



Protokoll der öffentlichen Sitzung

Beginn der Sitzung: 17:08 Uhr

Ende der Sitzung: 21:05 Uhr

Anwesend: Karim; Clara; Nikodim; Alan; Max; Anna; David; Leonardo; Aaron; Marta; Kiani; Paul; Clara Sötkler Sanchez; Luca Wolters; Yara Rempis

Gäste: Frau Dr. Daniela Harsch, Bürgermeisterin für Soziales, Ordnung und Kultur; Frau Ute Leube-Dürr (SPD); Herr Christoph Lederle (AL/Grüne); Herr Gack

Entschuldigt: Luca Merz; Fee; Annalena; Nour

Protokoll: Sofia Krüger

Begrüßung von Frau Dr. Daniela Harsch Bürgermeisterin für Soziales, Ordnung und Kultur

Nach der Erläuterung ihres beruflichen Werdeganges und ihrer Schwerpunkte, fragt Frau Dr. Harsch nach den wichtigsten Themen, die den JGR aktuell bewegen.

Thema

Fragen und Anmerkungen des JGRs

Nahverkehr

Der JGR fordert eine kostenlose Nahverkehrsnutzung für Jugendliche. Leo erfragt, ob Frau Harsch den JGR dahingehend unterstützen wird.

Position Frau Dr. Harsch

Frau Harsch betont die Komplexität der Thematik und dass der Nahverkehr günstiger werden sollte. Ein komplett kostenloses Angebot sieht sie zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht. Ticketpreise zu staffeln könnte jedoch eine Variante sein, so Frau Dr. Harsch. Dennoch sollte die kostengünstige Nahverkehrsnutzung für Schüler und Schülerinnen verfolgt werden.

Auf Rückfrage von Marta, erläutert Frau Dr. Harsch hinsichtlich des 2018 gestellten Antrages beim Bundesumweltministerium, dass es für Tübingen schwer ist, Modellstadt zu werden. Hier werde bereits viel seitens der Stadtverwaltung getan. Städte, in welchen dies weniger der Fall ist, könnten eine solche Förderung erhalten.

Fragen und Anmerkungen des JGRs

Nachtleben

Nikodim möchte wissen, ob Frau Harsch Lösungen für die Konflikte zwischen feiernden Jugendlichen und Anwohner und Anwohnerinnen hat und verweist gleichzeitig auf eine starke Vermüllung wie bspw. in der Uhlandstraße.

Position Frau Dr. Harsch

Frau Harschs Anliegen ist es, die Kneipenkultur in Tübingen zu erhalten und Rahmenbedingungen zu schaffen, mit denen beide Parteien zufrieden sind. Darunter fallen beispielsweise feste Ruhezeiten.

Ab 23:00 Uhr soll Security Personal dafür sorgen, dass Getränke nicht aus Lokaltäten raus auf die Straße mitgenommen werden. Frau Dr. Harsch verweist zudem auf das „Communities that Care“ (CTC)- Projekt, welches u.a. zum Ziel hat zu eruieren, wie es jungen Menschen hinsichtlich ihres Alkoholkonsums geht. Sie

wünscht sich einen aktiven Austausch mit dem JGR auch über die Frage, wo sich Jugendliche aufhalten und welche Lösungsansätze für die Müllproblematik der JGR sich vorstellen kann.

Auch die Tätigkeiten des Nachtbürgermeisters / der Nachtbürgermeisterin möchte Frau Harsch mit den Jugendlichen diskutieren.

Schließlich betont Frau Dr. Harsch die Wichtigkeit, dass Mitglieder des JGR sich bei Runden Tischen zur Thematik einbringen

Fragen und Anmerkungen JGRs

Hierzu merkt Anna an, dass der Anlagenpark so gestaltet werden könnte, dass Jugendliche ihn nachts mehr nutzen. Der Anlagenpark biete den Vorteil, dass dort Anwohner und Anwohnerinnen nicht gestört würden.

Müll an Schulen

Fragen und Anmerkungen des JGRs

Um die Müllproblematik an Schulen und auf Schulhöfen besser in den Griff zu bekommen, plädiert der JGR für mehr Müllbehälter. In diesem Zusammenhang, fragt Anna welche Gegenargumente es gibt.

Position Frau Dr. Harsch

Frau Harsch legt dar, dass eine großflächige Aufstellung von Mülleimern, als zu kostspielig aufgefasst wird. Zudem, so das Contra-Argument, könnten mehr Mülleimer einen Anreiz für mehr Feiertätigkeit darstellen.

Sicherheit

Anmerkung von Herrn Lederle

Herr Lederle konstatiert, dass das Sicherheitsgefühl von Tübingern und Tübingern abnimmt und ein Zuwachs an Vandalismus zu verzeichnen ist. Er geht davon aus, dass in Zukunft die Frage nach mehr Kameraüberwachung gestellt werden wird. Beispielsweise bei der zu entstehenden Fahrradgarage am Bahnhof. Er appelliert an den JGR sich mit diesem Thema auseinanderzusetzen.

Fragen und Anmerkungen des JGRs

Lucas Meinung nach, führt Kameraüberwachung dazu, dass sich Straftaten verlagern. Sicherheit, so Luca, wächst nicht mit der Präsenz von Kameras.

Auch andere Mitglieder des JGR sehen Kameras als Einschränkung oder als Ausdruck von Kapitulation. Einige Mitglieder plädieren dafür, sich die Frage zu stellen, was geschehen muss, damit Menschen ein besseres Gefühl bekommen. Andere Mitglieder hingegen, sehen die Installation von Kameras als Zeichen dafür, dass etwas getan wird.

Position Frau Dr. Harsch

Frau Dr. Harsch steht einer großflächigen Kameraüberwachung kritisch gegenüber. Ein willkürliches Erfassen bzw. Filmen von Menschen muss verhindert werden. Sie fordert dazu auf, das Thema differenziert zu betrachten. Für dunkle Orte müsse überlegt werden, welche Schritte notwendig sind, um Menschen ein sichereres Gefühl zu geben. Eine Überwachung der Fahrradgarage sei aber denkbar.

TOP 1	Offene Runde
--------------	---------------------

LpB Veröffentlichung im Heft „Politik und Unterricht“

Im kommenden Heft der LpB-Reihe „Politik und Unterricht“ zum Thema Kommunalwahlen und Jugendbeteiligung, werden Auszüge des Protokolls des JGRs des vergangenen Oktobers abgedruckt. Das Heft hat eine Auflage von 30.000 Exemplaren. 15.000 Exemplare werden gedruckt, 15.000 Exemplare sind online bestellbar. Anhand des Protokolls sollen Schüler und Schülerinnen erarbeiten, welche Themen der JGR zurzeit beschäftigen.

Diese Nachricht wird vom JGR sehr begrüßt.

JGR-Austauschtreffen mit Horb

Marta lässt anfragen, ob der JGR Tübingen Interesse daran hat, sich mit Mitgliedern des JGR Horb zu einem gemeinsamen Austausch zu treffen. Dies wird begrüßt. Sofia stellt Kontakt her.

TOP 2	Informationen und Termine
--------------	----------------------------------

Rückblicke:

Datum	Veranstaltung
07.12. 2018	Treffen des RPJ Marta berichtet vom ersten Stammtisch des RPJ. Im Fokus stand das Thema Bildung und das gegenseitige Kennenlernen. Geplant ist, dass jeden Monat oder alle zwei Monate ein solcher Stammtisch organisiert wird.
15.-16. 12.2018	Mitgliederversammlung des Dachverbands der Jugendgemeinderäte Baden-Württemberg e.V. Karim und Max haben teilgenommen. Ein neuer Vorstand wurde gewählt. Karim betont, dass es wichtig war, sich mit Mitgliedern anderer Jugendgemeinderäte auszutauschen. Das nächste Treffen findet vom 15. bis 17. März statt.
20.12. 2018	Treffen Lilli-Zapf-Jugendpreis Clara Breidenstein und Sofia waren da. Der Preis soll reaktiviert werden. Es wird darüber diskutiert, welche Form dieser annehmen soll. Ein Stimmungsbild ergibt, dass der JGR den Lilli-Zapf-Jugendpreis gerne unterstützen will. Der Umfang ist noch unklar.
10.01. 2018	Kinderrathaus Leo stellt die Grundidee des Kinderrathauses dar. Weitere Termine s.u.
17.01. 2018	AufTAKTgespräch Marta berichtet von der Veranstaltung und verweist darauf, dass der JGR sich an dem Jugendforum beteiligen kann, dies aber nicht muss. Clara Sökler Sanchez meldet sich dafür. Inhaltlich setzt sich das Projekt damit auseinander, in welchen Bereichen, Jugendliche Diskriminierungserfahrung machen.

Einladungen und Anfragen:

Datum	Veranstaltung
29.01. 2019	Einladung zur Mitgliederversammlung des RPJ Wann: 20.00 Uhr Wo: SPD Kreisgeschäftsstelle; Karlstraße 3 Tübingen Marta und Nikodim gehen hin

- 09.-12.05. **Bewerbungsauf Ruf "JugendPolitikTage 2019"; Berlin**
2019 Interessierte können sich an Sofia für weitere Informationen wenden.
- 01.04. **Schule trifft Rathaus**
und **01. April 2019:** 08:45-13:15 Uhr (Gespräch mit Herrn Oberbürgermeister Boris Palmer: 11:20-12:30 Uhr)
08.07. Luca nimmt teil; Karim gegebenenfalls.
2019 **08. Juli 2019:** 08:45-13:15 Uhr (Gespräch mit Herrn Oberbürgermeister Boris Palmer: 11:20-12:30)
Leo und Anna nehmen teil.
- 20.03. **LpB und ErstwählerInnenkampagne**
2019 **Wann:** 09:00-15:30 Uhr (09:10 Uhr Vorstellung des JGR)
Wo: Rathaus
Marta und Nikodim nehmen teil.
- 05.02. **Einladung zum Neujahrsempfang der SPB**
2019 **Wann:** ab 19:00 Uhr
Wo: In der Sport- und Kulturhalle Gomaringen
- Volkstrauertag**
Herr Blum von der Abteilung Kunst und Kultur lässt anfragen, ob der JGR sich bei der Gestaltung des Volkstrauertages einbringen möchte. Niemand hat Interesse.

Termine

Datum	Veranstaltung
14.02.2019	Planungstreffen Kinderrathaus. Wann?: 15:30 Uhr Wo?: JGR-Büro
04.06.2019	Kinderrathaus (voraussichtliches Datum)
30.01.2019	Wie sicher ist das Tübinger Nachtleben? (Diskussion mit Herrn Oberbürgermeister Boris Palmer) Wann: 19.30 Uhr Wo: Kupferbau, Hörsaal 22

TOP 3

Wahl eines neuen Vorstands

Karim, Luca Wolters, Anna und Juliana lassen sich aufstellen. Die Wahlkommission besteht aus Marta und Leo. Nach der Vorstellung der Motivation aller vier Kandidatinnen und Kandidaten erfolgt die Wahl. Juliana hatte im Vorfeld Sofia ein Video zukommen lassen, in dem sie ihre Motivation darlegt, für den Vorstand zu kandidieren.

Wahlergebnis: 14 gültige Stimmzettel, 0 ungültig

Karim erhält 11 Stimmen; Luca Wolters erhält neun Stimmen; Juliana erhält sieben Stimmen; Anna erhält sechs Stimmen und Marta eine Stimme.

Damit sind **Karim, Luca Wolters und Juliana** zum neuen Vorstand des JGR gewählt.

TOP 4	Wahl einer neuen Vertretung für den Ausschuss Kultur, Bildung und Soziales
	<p>Anna, Luca und Nikodim sprechen sich stark für die Gremienarbeit aus und appellieren an alle, sich aufstellen zu lassen.</p> <p>Niemand lässt sich als Vertretung für den KuBiS aufstellen. Der Posten bleibt unbesetzt.</p> <p>Für den Verwaltungsausschuss lässt sich nur Karim aufstellen. Die Wahl ist nach Abstimmung öffentlich. Karim wird einstimmig als Stellvertreter für den Verwaltungsausschuss gewählt.</p>
TOP 5	Jugendgemeinderatswahl 2019
	<p>Die JGR-Wahl wird vom 25.11. bis 01.12.2019 stattfinden. Kiani, Clara Sökler Sanchez, Luca Wolters und Karim bilden mit Sofia das Planungsteam. Die Ausführungsphase, die u.a. auch die Wahlwerbung an Schulen beinhaltet, wird von allen mitgestaltet. Sofia möchte wissen, ob eine neue Broschüre gestaltet werden soll. Die Diskussion wird verschoben. Sofia fragt nach dem aktuellen Stand des möglichen neuen Logos. Leo will es zum JGR-Wochenende mitbringen.</p>
TOP 6	Berichte aus den Gremien, Behandlung von Vorlagen
Vorlagen	
Vorlage 315a/2018	Spielfläche am Galgenberg, Planungs- und Baubeschluss; ergänzender Sachstand
	<p>Der JGR begrüßt, dass Flächen für Jugendliche im Alter von 11 bis 15 Jahren am Galgenberg geschaffen werden. Clara Sökler Sanchez kann sich vorstellen, sich in dem geplanten Partizipationsprojekt einzubringen.</p>
Vorlage 41/2019	Information zur „Durchführung einer Einwohnerbefragung zu den Themen "Bau eines Konzertsaals" und "Bau eines neuen Hallenbads"“
	<p>Sofia berichtet über die Vorlage 41/2019 und Nikodim über die Vorlage 43/2019, in welcher verschiedene Szenarien für das Hallenbad Süd vorgestellt werden.</p> <p>Der Jugendgemeinderat will in die Thematik stärker eingebunden werden. Sofia leitet dies an die zuständigen Stellen weiter.</p>
TOP 7	Vorhaben, Projekte und Anträge
Vorhaben	
JGR-Wochenende	<p>Sofia stellt den groben Ablauf des anstehenden JGR-Wochenendes vor. Thematische Schwerpunkte sind das gegenseitige bessere Kennenlernen, das Evaluieren der ersten Amtszeit sowie die Entwicklung weiterer Ziele.</p>
Berichte der Projektgruppen	
ÖPNV / Infrastruktur	<p>Umbau ZOB und Anlagenpark</p> <p>Nikodim hat an einem Werbefilm für den Umbau des ZOB / Anlagenpark mitgewirkt. Sofia stellt den Film vor und erläutert die Planung eines Aktionstages, an welchem Jugendliche ihre Wünsche zum ZOB / Anlagenpark äußern können. Federführend hierbei ist Frau Dr. Korth (Projektleitung ZOB). Clara Breidenstein und Nikodim erklären sich bereit, einen entstandenen Fragebogen für Jugendliche Korrektur zu lesen und ihre Anmerkungen zu geben an Frau Finkbeiner weiterzuleiten.</p> <p>Marta berichtet, dass der Monatsticketpreis für Studierende, Auszubildende und Schülerinnen und Schüler gesenkt werden. Sie verweist auf das Anliegen von</p>

Herrn Gack, der JGR solle sich direkt ans Bundesumweltministerium wenden, um nachzufragen, wieweit die Prüfung eines möglichen Modellcharakters für die Stadt Tübingen gediehen ist. Das zweite Anliegen von Herrn Gack, so Marta, ist es, den JGR um die Initiierung einer Unterschriftenliste für die kostenlose Nahverkehrsnutzung zu bitten. Dies wird vom JGR abgelehnt.

- Regiostadtbahn** Marta und Karim machen Referentinnen bzw. Referenten ausfindig, welche sich gegen die Regionalstadtbahn positionieren. Ziel ist eine gemeinsame Diskussionsveranstaltung von Befürwortenden und Gegnern und Gegnerinnen der Regionalstadtbahn.
- 100 Jahre Frauenwahlrecht** Anna lädt am **15. Februar** zur Veranstaltung „**Frauenrechte weltweit**“ um **19:00 Uhr** im Bricks ein
- Party** Leo berichtet, dass am Sonntag, dem 17.01. sich die Gruppe mit dem Kollektiv trifft, um einen Termin für die MParty festzulegen.
- Umwelt** Leo berichtet, dass sich die Gruppe treffen wird und sich mit dem Thema „Heizungen an den Schulen“
- Kommunalwahl 2019** Sofia verweist darauf, dass Herr Narr immer noch auf Rückmeldung der Gruppe wartet und bis Mai nicht mehr viel Zeit ist. Nikodim meldet sich in nach dem JGR-Wochenende bei Herrn Narr.
- Ring Politischer Jugend** Marta berichtet, dass im April ein Stammtisch zur Kommunalwahl stattfinden soll. Darüber hinaus, plant der RPJ Veranstaltungen in Kooperation mit dem JGR zu organisieren. Weitere Informationen folgen in der kommenden Sitzung.

Anschließend folgt der nicht-öffentliche Teil der Sitzung. Das dazu gehörige Protokoll kann von JGR Mitgliedern bei Sofia erfragt werden.

Für das Protokoll:

Protokollantin Sofia Krüger

Mitglied des Vorstands Luca Wolters